

# Wichtige Anhörungen vor der SiK-NR und SiK-SR : LKMD nimmt Einfluss

Autor(en): **Holenstein, Stefan**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **97 (2022)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1006066>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Wichtige Anhörungen vor der SiK-NR und SiK-SR: LKMD nimmt Einfluss

Am 23. Juni (SiK-SR) und 4. Juli 2022 (SiK-NR) fanden zwei wichtige sicherheits- und armeetpolitische Anhörungen in den beiden parlamentarischen Sicherheitskommissionen statt. Die Landeskonferenz der militärischen Dachverbände (LKMD) hat jeweils mit klaren, unmissverständlichen Botschaften Position bezogen.

Oberst i GSt Stefan Holenstein, Präsident LKMD

Der Ukraine-Krieg schafft neue Fakten und Dimensionen. Er zeigt uns schonungslos auf, dass Sicherheit und Freiheit in Europa keine Selbstverständlichkeiten sind. Die neutrale Schweiz muss ihre Verteidigungsbereitschaft hoch halten. Fakt ist aber: Derzeit sind wir nur bedingt abwehrbereit und verteidigungsfähig. Denn die Kompetenzen der Armee erreichen im Kernauftrag Verteidigung bei weitem nicht die verlangte Tiefe. Die Ursachen liegen in der mangelhaften Armee XXI, die 2003 lediglich auf den Kompetenzerhalt reduziert wurde. Wir müssen nun rasch handeln und investieren sowie den Sollbestand hochfahren.

## Sofortiger Kampfjet-Kauf

Am 4. Juli nahm die LKMD vor der SiK-NR Stellung zur Armeebotschaft 2022 und den Bundesbeschlüssen 1 bis 3. Wie der Ukraine-Krieg zeigt, spielen Kampf-

flugzeuge eine eminent wichtige Rolle im modernen Gefechtsfeld. Die vom Bundesrat vorgeschlagenen 36 amerikanischen F-35A sind nicht nur die für unsere Zwecke mit Abstand besten und interoperablen, sondern auch die preisgünstigsten Flugzeuge. Die scheinheilige und verkorkste «Stop F-35»-Initiative der SP, Grünen und GSoA ist völlig weltfremd. Nicht der Bundesrat, sondern die Initianten umgehen die Demokratie, indem sie das Volks-Ja vom Herbst 2020 torpedieren. Die fünf Systeme Patriot bilden als bodengestützte Luftverteidigung grösserer Reichweite einen wichtigen Bestandteil unserer integrierten Luftverteidigung. Sie müssen nun ebenfalls rasch beschafft werden.

## Für den Erhalt der Patrouille Suisse

Die 25 F-5 Tiger erfüllen in der Armee nach wie vor einen wichtigen Zweck, in-

dem sie als Zieldarstellung, für Schulungen und Testflüge dienen. Darüber hinaus bilden sie das Einsatzmittel für unsere Patrouille Suisse – ein Aushängeschild der Schweizer Milizarmee sondergleichen. Eine rasche Ausserdienststellung des F-5 Tiger ist aus heutiger Sicht absolut nicht dringend.

Die jährlichen Betriebskosten von rund 20 Mio. Franken für die mit den F-5 Tigern bestückte Patrouille Suisse sind finanzpolitisch vertretbar.

## Empfehlungen

Die LKMD hat der SiK-NR am 4. Juli deshalb folgendes Vorgehen empfohlen:

1. Generell: Zeitgewinn bei den Beschaffungen! Es muss jetzt vorwärtsgehen!
2. Kaufverträge F-35A im September 2022 (nach Ende Herbstsession) zur Unterzeichnung bereit!
3. Erteilung Auftrag an den Bundesrat mit entsprechender Unterschriftsvollmacht!
4. Kunstflugstaffel Patrouille Suisse ist zwingend beizubehalten!
5. Patrouille Suisse ist mit F-5 Tiger, dem richtigen Flugzeug für die Patrouille Suisse, in nötiger Anzahl zu bestücken!
6. Beschaffungsprozess der 5 Patriot-Feuer-einheiten zeitverzugslos starten!

## Anhörung SiK-SR

Die Alimentierungsproblematik bei der Armee und beim Zivilschutz ist dramatisch. Die LKMD hat der SiK-SR am 23. Juni anlässlich der Anhörung folgendes Vorgehen empfohlen:

1. Modell «Sicherheitsdienstpflicht» mit erster Priorität weiterverfolgen, d. h. Zivildienst und Zivilschutz werden zum Katastrophenschutz fusioniert.
2. Die Teilnahme am Orientierungstag der Armee auch für Frauen wird obligatorisch.
3. Schnelleres Vorgehen des Prüfprozesses bis Ende 2023, statt wie vom Bundesrat terminiert, bis Ende 2024. Beschleunigung ist auch hier für die Armee das Gebot der Stunde!



Eine rasche Ausserdienststellung des F-5 Tiger ist aus heutiger Sicht absolut nicht dringend. Diese Kampfjets erfüllen weiterhin wichtige Aufgaben. Zudem ist die Patrouille Suisse ein Aushängeschild der Schweizer Milizarmee sondergleichen.

